Aus der Region

Aus der Region: „Inselexpress“ der Frisia ergänzt das Inselversorgungsangebot

Beigetragen von JNN am 08. Jul 2020 - 12:17 Uhr

„Inselflieger“ und „Inselparker“ sind schon vielen Einheimischen und Touristen an der Küste ein Begriff. Zukünftig erweitert die neue „Inselexpress“- Verbindung vor allem die Anbindung der ostfriesischen Insel Juist an den Festlandhafen Norddeich. Hierfür hat die Reederei Cassen-Tours GmbH, eine Tochtergesellschaft der AG Reederei Norden-Frisia, den Bau von zwei kleinen Aluminiumbooten in Auftrag gegeben, ab dem 20. Juli soll der Betrieb damit aufgenommen werden.

Maximal elf Passagiere erreichen damit in nur rund 45 Minuten die Insel Juist. Durch den geringen Tiefgang können die Schnellfähren zudem in einem deutlich größeren Zeitfenster operieren als die großen Fährschiffe der Reederei Norden-Frisia.

„Unsere Marktbeobachtungen aus den letzten Monaten zeigen deutlich, dass der Reisemarkt im Wandel ist. Unsere Fahrgäste wünschen sich mehr Flexibilität bei der individuellen Reiseplanung“, so Projektleiter Rainer Sürken. „Individualisierung“ ist schon seit Längerem ein Trend im Tourismus und spielt auch bei der Anreise zum Urlaubsort eine immer wichtigere Rolle.“ „Insbesondere in diesem Jahr ist ein breites Verkehrsangebot für den Deutschland-Touristen wichtiger denn je“, ergänzt Sürken. Aufgrund der weltweiten Reisebeschränkungen infolge der Corona-Krise geht die Reederei davon aus, dass in diesem Jahr vermehrt Urlaub in Deutschland gemacht wird und möchte den veränderten Ansprüchen der Reisenden mit dem zusätzlichen Angebot gerecht werden.

Einen weiteren Punkt sieht die Reederei in der inzwischen veränderten Einstellung der Insulaner zum Tagestourismus. Lag dieser in der Vergangenheit nicht im Fokus der Insel, so scheint sich die Einstellung dazu inzwischen gewandelt zu haben. Mit dem Angebot des „Inselexpress“ werden Tagesfahrten nach Juist jetzt an mehr Tagen möglich als bisher.

Ab dem 20. Juli wird das erste Schnellschiff den regelmäßigen Betrieb aufnehmen. Ein Onlinefahrplan, aktuelle Hinweise, Fahrpreise sowie die Onlinebuchungs-möglichkeit sind kurzfristig im Internet unter www.inselexpress.de zu finden. Zusätzlich können die Fahrten im „FRISIA-Marketplace“ unter www.reederei-frisia.de gebucht werden; hier auch in Kombination mit den regulären Fährabfahrten.

Die Anlegestelle des neuen „Inselexpress“ befindet sich in unmittelbarer Nähe der „Fährbrücke 3“ am Norderney-Terminal auf der Molenspitze in Norddeich. Hier können die Fahrgäste des „Inselexpress“ die vorhandene Infrastruktur der Reederei Norden-Frisia mitnutzen, wie zum Beispiel Wartebereiche, Sanitäranlagen, Fahrkarten- und Info-Schalter sowie das Bistro.

TEXT UND ZEICHNUNG: PRESSEMITTEILUNG AG REEDEREI NORDEN-FRISIA

Article pictures


inselexpress